

ÖSTERREICHISCHE WASSER – RETTUNG ABSCHNITTSLEITUNG ST. PÖLTEN



MITGLIED DER INTERNATIONAL LIFE SAVING FEDERATION (ILS), DER INTERNATIONAL LIFE SAVING FEDERATION OF EUROPE (ILS-E), ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
DAS ÖSTERR. WASSER-RETTUNGSWESEN UND AO. MITGLIED DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESSPORTORGANISATION
A-3100 ST.PÖLTEN, GOLDEGGER STRASSE 8, TELEFON 0664 / 231 86 56

EINSATZBERICHT zur Hochwasserkatastrophe 2002

Wichtige Telefonnummern:

02732/902 530 110	BH Krems, Hr. Dr. Widermann
02713/28 28	FF Spitz, Hr. Lackner
0676/603 20 34	Bgm. Spitz, Hr. Hirtzenberger
02713/2213	Gend. Spitz, Postenkdt Hr. Franz Schuster

Hauptaufgabengebiet der ÖWR St. Pölten in Spitz/Donau:

- ✓ Evakuierung von Einwohnern in Spitz/Donau aus den überfluteten Häusern
- ✓ Versorgung der in den Häusern verbliebenen (eingeschlossenen) Bewohnern mit Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Gütern des täglichen Bedarfs
- ✓ Personal zu Pumpenhaus gebracht (FF, Elektriker, ...)
- ✓ Absaugpumpen an verschiedene Einsatzorte gebracht
- ✓ Notstromaggregat ebenfalls an verschiedene Einsatzorte gebracht
- ✓ Beruhigung und Information der Bevölkerung über die Lage

Dienstag, 13. August 2002

- 15/40 Uhr Alarmierung LL Gerhard Karner über Bezirkshauptmannschaft Krems, Hr. Dr. Widermann, Tel. 02732/902530110, in Spitz/Donau wird Hilfe benötigt, u. zwar Boote und Mannschaften
- 15/40 Uhr SMS Alarmierung AL St. Pölten, Treffpunkt Zentrale

Einsatzleiter:

Karner Gerhard

Anwesende Mannschaft:

- Auer Wolfgang
- Bichler Matthias
- Biermayr Reinhard
- Binder Uschi
- Breinreich Thomas
- Dikovits Martina
- Dolar Willi
- Gassner Matthias
- Habsburg Johannes
- Horvath Doris
- Horvath Rudi

- Leister Gabi
- Oesterreicher Patricia
- Oesterreicher Wolfgang

Mannschaft in Bereitschaft:

- Bernegger Martin
- Daxböck Oswin
- Fitz Josef
- Frühwirth Jürgen
- Klammer Fritz
- Schoderböck Willi
- Thoma Petra

- 16/05 Uhr Abfahrt nach Spitz über Melk und dann über den Jauerling, da die Donauuferstraßen wegen Hochwasser unbefahrbar sind.

Team 1:

- Dikovits Martina
- Habsburg Johannes
- Horvath Doris
- Horvath Rudi
- Leister Gabi

Material:

- Toyota Hilux
- Pioneer Boot von LV
- Wildwasserausrüstung

- 16/58 Uhr Ankunft Team 1 in Spitz
- 17/05 Uhr Boot wird ins Wassergelassen (einfach auf der Straße abgeladen), Zusammenarbeit mit FF Spitz, Anton Gritsch, Franz Schöberl, Bundesheer, Gendarmerie Posten, Kommandant Hr. Franz Schuster
- 17/30 Uhr Auto und Anhänger höher gestellt, die Donau steigt noch immer
- 17/39 Uhr Anforderung 2. Boot mit Mannschaft
- 17/51 Uhr Abfahrt über Ratzersdorfer See, da Zodiak angefordert wurde, dann nach Spitz wieder über Melk und dann über den Jauerling, da die Donauuferstraßen wegen Hochwasser unbefahrbar sind. Aufgrund des starken Regens und der bereits einsetzenden Dunkelheit dauert die Fahrt etwas länger

Team 2:

- Auer Wolfgang
- Bichler Matthias
- Dolar Willi
- Gassner Matthias

Material:

- Toyota Previa
- Zodiak
- Wildwasserausrüstung

- 18/02 Uhr EL Karner informiert BH Krems, dass 2. Mannschaft + Boot bereits unterwegs ist und dass noch genug Einsatzpersonal und ein Boot vorhanden ist.

- 18/26 Uhr ÖWR Salzburg bietet Hilfe an, da sich in Salzburg die Hochwassersituation bereits entschärft
- 19/00 Uhr EL Karner informiert Gf. Vizepräsident Stipani über den Stand der Dinge
- 19/05 Uhr das am Weg befindliche Team hat sich auf Grund der vielen Fahrverbote verfahren und ist jetzt wieder am Jauerling
- 19/12 Uhr Anfrage aus Spitz, wann 2. Boot kommen wird
- 19/15 Uhr Meldung von BH Krems, dass Pioneer defekt ist, genaueres unbekannt
- 19/21 Uhr EL Hainburg gibt Lagebericht durch
- 19/26 Uhr Anforderung aus Spitz: Schraube für Pioneer und 2. Motor für Zodiak wird benötigt
- 19/30 Uhr Horvath Doris informiert, dass in Spitz ein K-Boot ohne Fahrer einsatzbereit wäre
- 19/40 Uhr BH Krems fordert dringend Team für Spitz an
- 19/50 Uhr Ankunft in Spitz
- 19/55 Uhr Abfahrt nach Spitz wieder über Melk und dann über den Jauerling, da die Donauuferstraßen wegen Hochwasser unbefahrbar sind. Aufgrund des starken Regens und der bereits einsetzenden Dunkelheit dauert die Fahrt etwas länger

Team 3:

- Binder Uschi
- Oesterreicher Wolfgang
- Material:
- Toyota Previa (privat KFZ)
- Reservemotor für Zodiak
- Reserveschraube für Pioneer
- Wildwasserausrüstung
- 20/00 Uhr Anfrage an FF St. Pölten, ob ein KFZ mit Anhängervorrichtung für Transport 3. Boot nach Spitz verfügbar wäre. Antwort: schwierig, aber machbar
- 20/25 Uhr Meldung aus Spitz: Koll. Auer Wolfgang fährt mit K-Boot von FF
- 20/35 Uhr Info an BH Krems, dass 2 Teams und 3 Boote in Spitz arbeiten
- 21/14 Uhr Ankunft Team 3
- 21/35 Uhr Anfrage an FF Spitz (besetzt)
- 21/36 Uhr Anfrage an Bürgermeister Hirzenberger in Spitz, Lagebericht: fast alle Einwohner in den überschwemmten Gebieten evakuiert, 1 Boot + Mannschaft sollte zur Bereitschaft für Notfälle in Spitz bleiben
- 21/45 Uhr Team 1 versucht, Pioneer zu reparieren

- 22/01 Uhr Meldung von Oesterreicher Wolfgang: die Schraube ist unkenntlich, wir müssen morgen unbedingt eine neue besorgen
- 22/05 Uhr Meldung von Horvath Rudi: es wollen einige über Nacht bleiben und erst morgen in der Früh abgelost werden
- 22/35 Uhr Meldung von Oesterreicher Wolfgang: Wasser stieg während der Anwesenheit um ½ Meter
- 23/15 Uhr Nachtbereitschaft

Team 4:

- Auer Wolfgang
- Dolar Willi
- Gassner Matthias
- Material:
- Toyota Hilux
- Pioneer (mit Ersatzmaterial einsatzbereit)
- Zodiak
- 23/15 Uhr Abfahrt der restlichen Mannschaft mit 2 Toyota Previa nach St. Pölten:
 - Bichler Matthias
 - Binder Uschi
 - Dikovits Martina
 - Habsburg Johannes
 - Horvath Doris
 - Horvath Rudi
 - Leister Gabi
 - Oesterreicher Wolfgang
- 00/15 Uhr Ankunft St. Pölten
- 00/45 Uhr Ende Tag 1

Mittwoch, 14. August 2002

- 05/45 Uhr Abfahrt nach Spitz wieder über Melk und dann über den Jauerling, da die Donauuferstraßen wegen Hochwasser noch immer unbefahrbar sind.

Team 5:

- Bichler Matthias
- Binder Uschi
- Dikovits Martina
- Habsburg Johannes
- Horvath Doris
- Horvath Rudi
- Oesterreicher Wolfgang
- Material:
- Toyota Previa
- Aufgelandene Funkgeräte

- 07/00 Uhr Ankunft Team 5 in Spitz
- 07/30 Uhr Abfahrt Team 4 von Spitz nach St. Pölten
- 08/00 Uhr Anfrage EVN, Mitarbeiter sollten von überschwemmten Relaisstationen geholt werden. Weiterleitung an AL Pottendorf
- 08/45 Uhr Ankunft Team 4 in St. Pölten
- 09/00 Uhr Beginn Rundrufaktion in Wien und NÖ wegen kaputter Schiffsschraube, 34 Firmen kontaktiert, manche wegen Hochwasser nicht erreichbar, Hilfe kam von

Capt'n Henry's Boat Machine Inh. Heinrich Lenauer, 3425 Langenlebarn Tullner Str. 87, Tel. 02272/62925, Fax 02272/65264 die im Lager solange herumkramten und auf den Booten probierten, bis sie die richtige Schraube gefunden hatten und dann noch Rabatt gaben.

Außerdem hat die Firma

Ascherl Bootszubehör, 6971 Hard (V!), Erlengrund 38, Tel 05574/89900 (Hr. Ascherl Jun.) angeboten, sofort eine passende Schraube wegzuschicken. Hr. Ascherl Sen. (05574/89900-30) weitete das Angebot noch aus, indem er uns eine Schraube gratis zusagte, weil „das ist doch selbstverständlich, dass man hilft“

- 10/45 Uhr Abfahrt nach Langenlebarn zu Fa. Lenauer
 - Team 6:
 - Oesterreicher Patricia
 - Material:
 - Kaputte Schraube
 - Toyota Previa (privat)
- 11/30 Uhr Anforderung von Spitz: Einsatztaucher für Bergung einer in einem Keller liegenden Absaugpumpe
- 12/00 Uhr Abfahrt Einsatztaucher

- Team 7:
 - Biermayr Reinhard
 - Schoderböck Willi
 - Material:
 - Wie für Höhlentauchgang

- 12/10 Uhr Ankunft Team 6 in Langenlebarn
- 13/15 Uhr EL Karner: über Anforderung von BH. Tulln 02272/9025-39056 rückt AL Pottendorf mit Boot und 4 Mann nach Grafenwörth aus um Personenbergung durchzuführen. Koordination mit Bezirksführungsstab der FF Tulln 02272/62222.

Kamerad Stipani 0664/1001990 meldet 1 Schlauchboot + Besatzung einsatzbereit in etwa 3 Stunden für allfällige weitere Assistenzleistung falls erforderlich.

Platzer Andi nach wie vor im Einsatz im Raum Hainburg / Bad Deutsch Altenburg

Kriz Robert ebenfalls mit 10 Mann im Raum Hainburg im Einsatz.

Einzige derzeit noch freie Möglichkeit für ÖWR in NÖ: AL Waidhofen / Ybbs, Kamerad Wagner Arnold.

Information an Hr. Stipani und Pfeffer, dass Hr. Karner ab 15.30 selbst im Einsatz in Spitz ist. Stipani und Pfeffer haben die Tel. Nr. von Wolfgang Oesterreicher (allfällige erforderliche Koordination in meiner Abwesenheit).

- 13/20 Uhr Ankunft Team 7 in Spitz
- 13/30 Uhr Abfahrt Team 6 von Langenlebar
- 14/00 Uhr Tauchgang nicht erforderlich, Team 7 bleibt über Nacht in Spitz
- 14/30 Uhr Ankunft Team 6 in St. Pölten
- 15/30 Uhr Abfahrt nach Spitz, Donau noch immer gesperrt

Team 8:

- Breinreich Thomas
 - Dolar Willi
 - Frühwirth Jürgen
 - Karner Gerhard

 - Material:
 - Toyota Previa
 - Neue Schiffsschraube für Pioneer
- 16/30 Uhr Ende Schraubenaktion und Mitteilung an Hitradio Ö3 wegen Hilfsbereitschaft Fa. Ascherl und an Radio Niederösterreich über Hilfe Firma Lengauer
 - 17 Uhr Zodiak wird auf Grund der großen Strömung in die Krone eines Baums gedrückt und aufgerissen, Boot wird von Mannschaft gemeinsam mit FF geborgen
 - 20/45 Uhr Abfahrt mit defektem Zodiak nach St. Pölten

Team 9:

- Frühwirth Jürgen
 - Schoderböck Willi

 - Material:
 - Toyota Hilux
 - Defektes Zodiak
- 20/45 Uhr Rückfahrt Team 5 nach St. Pölten
 - 21/15 Uhr Ankunft Team 5 und 9 in St. Pölten
 - 22/00 Uhr Abfahrt Team 9 mit Reservezodiak nach Spitz
 - 22/30 Uhr Koordination der Mannschaften für die nächsten Tage
 - 23/00 Uhr Ankunft Team 9 in Spitz

- 23/00 Uhr Nachtbereitschaft

Team :

- Biermayr Reinhard
- Breinreich Thomas
- Frühwirth Jürgen
- Karner Gerhard
- Dolar Willi
- Schoderböck Willi

- Material:
- Toyota Hilux
- Toyota Previa
- Pioneer
- Zodiak (Ersatz einsatzbereit)

- 23/00 Uhr Ende Tag 2

Donnerstag, 15. August 2002

- 11/00 Uhr Abfahrt nach Spitz

Team 10:

- Auer Wolfgang
- Bernegger Martin
- Daxböck Oswin
- Habsburg Johannes
- Thoma Petra
- Gassner Matthias (mit privat KFZ)

- Material:
- Toyota Previa
- Neoprenanzüge

- 11/50 Uhr Sachspende von ca. 7 kg. Äpfel für die fleißigen Helfer von Obstbauern am Göttweiger erhalten
- 18/55 Uhr Abfahrt gesamte Mannschaft + Material von Spitz
- 19/45 Uhr Ankunft gesamte Mannschaft mit Material wohlbehalten in St. Pölten
- 20/30 Uhr Ende Tag 3

Freitag, 16. August 2002

- 8/45 Uhr Anfrage in ASBÖ-Zentrale, ob die verschmutzten Autos in der Waschbox des Samariterbunds gereinigt werden dürfen. Antwort von Dienststellenleiter Pracher: Selbstverständlich stellen die Landeshauptstadt-Samariter die Box zur Verfügung
- 09/00 Uhr mit 1. Auto zum Reinigen

Team 11:

- Karner Doris
- Oesterreicher Patricia
- Material:
- Toyota Previa
- Reinigungsmaterial
- 10/45 Uhr Toyota Previa gereinigt wieder in die Zentrale gestellt
- 10/50 Uhr

Team 11:

- Karner Doris
- Oesterreicher Patricia
- Material:
- Toyota Hilux
- Reinigungsmaterial
- 12/00 Uhr Gratisschraube von Firma Ascherl wird geliefert
- 13/00 Uhr EL Karner ruft bei Fa. Ascherl an und bedankt sich herzlich
- 13/45 Uhr Anfrage von Horvath Rudi, Toyota Hilux wird als Zugfahrzeug für Pioneer benötigt, da auch die Boote gereinigt gehören
- 14/10 Uhr Toyota Hilux gereinigt wieder in die Zentrale gestellt
- 14/15 Uhr Toyota Hilux + Pioneer fahren zum Ratzersdorfer See

Team 11:

- Binder Uschi
- Habsburg Johannes
- Horvath Doris
- Horvath Rudi
- Material:
- Toyota Hilux
- Pioneer (mit neuer Schraube)
- 17/00 Uhr Reinigungseinsatz in Zentrale
- Bechtl Karl
- Binder Uschi
- Breinreich Thomas
- Dikovits Martina
- Dolar Willi
- Fietz Josef
- Frühwirth Jürgen
- Gassner Matthias
- Habsburg Johannes
- Horvath Doris
- Horvath Rudi
- Karner Doris
- Karner Gerhard
- Karner Michael

- Klammer Fritz
- Leister Gabi
- Oesterreicher Patricia
- Oesterreicher Wolfgang
- Thoma Petra

- 19/00 Uhr Nacheinsatzbesprechung

- Bestätigungen für die Dienstgeber werden ausgeteilt, da allgem. Aufrufe, dass die Helfer für die Einsätze zumindest tw. freigestellt werden und nicht Urlaubstage verbrauchen

Probleme während des Einsatzes:

- Telefonnetz tw. zusammengebrochen
- Handynetzt auch tw. Zusammengebrochen
- Auch der Funkverkehr war nicht immer möglich
- Verständigung also äußerst schwierig

Materialschäden während der Einsatztage:

- 2 Schrauben auf Grund nicht sichtbarer Verkehrszeichen, Gartenzäune und Obstbäume total kaputt – Fr. Oesterreicher versucht über Fa. Ascherl eine Reparatur der nicht ganz so kaputten Schraube zu organisieren. Außerdem frag sie nach einem „Schraubenkäfig“ als Schutz für Schraube Suzuki 50 PS 4-Takt Außenborder und für Honda 45 PS 4-Takt Außenborder. Rg. An ÖWR Landesverband NÖ, Goldeggerstraße 8, Lieferung an G.Karner, Wernerstraße 14, 3100 St. Pölten
- Zodiak auf Grund zu starker Strömung in eine Baumkrone gedrückt und aufgerissen (wird von Fa. Gebath morgen zur Reparatur gebracht)
- Regenjacken zerrissen oder aufgescheuert

Positives während der Einsatztage:

- Leistung der Schiffsführer
- Zusammenarbeit mit der Gendarmerie bestens
- Nur gute Rückmeldungen der Bevölkerung auf uns

- 20/30 Uhr Ende Reinigungseinsatz in Zentrale

Gerhard Karner
Einsatzleiter
ÖWR St. Pölten, Landesleiter NÖ

Patricia Oesterreicher
Protokoll, Organisation und Hintergrundarbeiten
ÖWR St. Pölten

Beilagen: Liste der evakuierten Personen
Liste der angerufenen Firmen wg. Schraube
Telefonliste Einsatzpersonal St. Pölten